

HANNOVER



11. – 25. September 2026

FAIRE WOCHE IN HANNOVER

Das Programm

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

Faire Woche in Hannover 2026

Fair Handeln – Vielfalt erleben

Der Faire Handel engagiert sich nicht nur für mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel und für eine nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Er gibt auch jungen Menschen die Chance, sich einzubringen und Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen.



Die Faire Woche 2026 legt deshalb einen Fokus auf junge Menschen. Sie würdigt ihr Engagement – zum Beispiel an den über 1.000 deutschen Fairtrade-Schulen, wo Schüler*innen zu Fairem Handel und Globale Gerechtigkeit arbeiten. Sie zeigt aber auch, dass junge Menschen in unseren Partnerländern besonders unter unfairen Bedingungen im internationalen Handel leiden. Denn trotz aller Verbesserungen müssen weltweit immer noch über 130 Millionen Kinder und Jugendliche unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten. Für sie heißt das: niedrige Löhne, geringe bis keine Schulbildung und fehlende soziale Absicherung – oftmals für Produkte wie Schokolade oder Kaffee, die wir in Europa tagtäglich konsumieren.

Der Faire Handel wirkt dem entgegen. Denn er stärkt Kinderrechte und trägt dazu bei, die Ursachen von Kinderarbeit zu bekämpfen. Er steht für langfristige Partnerschaften mit Kooperativen, in denen Produzent*innen unter geregelten Bedingungen arbeiten und stabile Mindestpreise für ihre Produkte erhalten. Gleichzeitig sichert der Faire Handel einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und macht Gesellschaften vielfältiger, indem er die Biodiversität schützt, lokales Wissen bewahrt und Frauen fördert. Das kommt nicht nur ihnen zugute, sondern auch uns in Deutschland – weil ein faires Handelssystem Lieferketten stabiler macht.

In Hannover bietet ein Netzwerk verschiedener Akteur*innen im Rahmen der Fairen Woche und darüber hinaus Aktionen und Veranstaltungen an, um auf die Themen nachhaltiges Wirtschaften, globale Gerechtigkeit und menschenwürdige Arbeitsbedingungen aufmerksam zu machen. Auch für Schulen gibt es wieder zahlreiche Angebote, um das Thema im Unterricht zu behandeln und selbst eine Fairtrade-Schule zu werden. Darüber hinaus hat das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover seit 2024 mit der Kampagne „unsere Kita handelt fair“ Angebote für die Kleinsten geschaffen. Informationen dazu sind unter www.faire-kita-hannover.de zu finden.

Wir laden Sie und Euch herzlich zur Fairen Woche 2026 in Hannover ein und freuen uns über Ihre und Eure Teilnahme.

Die Beteiligten der Fairen Woche in Hannover

14. – 25. September

Hannover handelt fair und regional

Verschiedene Einzelhandelsgeschäfte in Stadt und Region Hannover

Zum 18. Mal seit 2009 werden die Auszubildenden des Einzelhandels in diesem Jahr für den Fairen Handel und den regionalen Handel werben. Wie bereits 4.400 Schüler*innen vor ihnen qualifizieren sie sich im Vorfeld im Unterricht zu den Themen Nachhaltigkeit, Agenda 2030, globale Entwicklungsziele und Fairer Handel. Sie lernen darüber hinaus die freundliche und kompetente Ansprache von Konsument*innen. So ausgebildet vergeben sie faire und regionale Kostproben und beraten Kund*innen in den Geschäften des Einzelhandels, um so ein stärkeres Bewusstsein für fair und regional gehandelte Waren zu erreichen.

Das Schulprojekt der Berufsbildenden Schulen Cora Berliner verknüpft berufliche und allgemeine Bildung mit beruflichem und gesellschaftlichem Engagement und leistet damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

www.bbs-cb.de

Ein Angebot von

Berufsbildende Schulen Cora Berliner



Projekt

Verkaufsförderaktion Hannover handelt Fair und Regional



14. September, 18:00 – 20:30 Uhr

Kaffeeanbau der Kooperative COMBRIFOL in Honduras

Helene-Lange-Schule, Hohe Straße 24

Vortrag und Gespräch mit dem Produzenten Lucio Calix Nicolas

Die Kooperative COMBRIFOL

COMBRIFOL ist eine Kooperative aus den Bergen von Marcala in Honduras, in der hochwertiger Bio-Kaffee angebaut wird, Gemeinschaft und Zukunftsaussichten entstehen.

Die Genossenschaft wird von indigenen Lenca-Familien getragen, die gemeinsam daran arbeiten, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und unabhängiger zu werden.

Der Faire Handel hat entscheidend dazu beigetragen, dass COMBRIFOL eigene Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen aufbauen konnte. Gleichzeitig schafft die Kooperative vor Ort Einkommen, stärkt Frauen, fördert junge Menschen durch Bildungsangebote und eröffnet neue Perspektiven für die Region.

Der Produzent

Lucio Calix Nicolas ist 24 Jahre alt und kommt aus Honduras. Er hat eine eigene Parzelle, auf der er Kaffee anbaut. Im Rahmen der Fairen Woche kommt er nach Deutschland, um einen kleinen Einblick in seinen Alltag als junger Kaffeeproduzent in Honduras zu geben.

Hinweise

- Eintritt frei

www.allerweltladen.de

www.evangelische-jugend.de

www.ked-niedersachsen.de

Eine Veranstaltung von

Allerweltladen e. V. in Kooperation mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) und der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (AEJ)



Foto: Kooperative COMBRIFO

15. September, 18:30 – 20:00 Uhr

Der Bildungsverein spielt: Die letzte Chance: Online Escape Game

Bildungsverein Hannover, die Veranstaltung findet online statt



In weniger als zwei Stunden ist es so weit – eure Chance ist gekommen. Eure Kollegin Franziska kann endlich Fakten vor dem Umwelt- und Menschenrechts-Ausschuss im Bundestag zu den Auswirkungen von Fast Fashion vortragen. Der Ausschuss will über ein Gesetz beraten, das für mehr Nachhaltigkeit in der Textil-Industrie sorgen soll. Und jetzt sowas! Ein Einbruch in Franziskas Wohnung und alle Beweise sind verschwunden. Das kann kein Zufall sein. Hier möchte jemand verhindern, dass über die Missstände gesprochen wird und es zu einem Gesetz kommt ... Und jetzt sind eure Ermittlungsqualitäten gefragt!

Beschafft alle Beweise pünktlich zur Anhörung vor dem Bundestag wieder, damit eurem Anliegen endlich Gehör geschenkt wird. Sprecht mit den Kontaktpersonen aus den Ländern, die Franziska während ihrer Untersuchung zu den Folgen von Fast Fashion kennengelernt hat und beschafft euch so die notwendigen Informationen. Einfach wird dies bestimmt nicht – Franziska hat dafür Jahre gebraucht und das bestimmt aus gutem Grund ... Ihr müsst euch beeilen, die Zeit läuft.

Das Spiel eignet sich insbesondere als Einstieg in die Thematik Fast Fashion und ist für Spielende ab ca. 14 Jahren ausgelegt.

Hinweise

- Weitere Informationen sind auf der Webseite <https://bildungsverein.de/kurs/264512401/die-letzte-chance-online-escape-game> zu finden.
- Anmeldung über info@bildungsverein.de oder 0511 344 144.
- Unkostenbeitrag: 5,- Euro

www.bildungsverein.de

Eine Veranstaltung von
Bildungsverein Hannover

15. September, 16:30 – 18:30 Uhr

Eine Reise in die Welt des Kaffees

Treffpunkt Mulembe Ladencafé, Harenberger Straße 3

Das Seminar nimmt die Teilnehmenden mit auf eine zauberhafte Reise in die Kaffeewelt – von den Kaffeegärten am Masaba in Uganda bis in die nachfolgenden Stufen der Weiterverarbeitung. Wir schauen uns den Kaffeeanbau, die Aufbereitung der Kaffeekirschen, die Trocknung, den Export und die Röstung von Kaffee an.

Das Seminar verbindet ökologisches Verständnis mit wirtschaftlichen Zusammenhängen und gibt Einblicke in die Lebens- und Arbeitsrealität der Menschen, die den Hauptanteil der Arbeit in der Kaffeeproduktion leisten.

Während des Seminars gibt es die Möglichkeit, ausgewählte Produkte aus dem Kaffeegarten zu probieren.

Hinweise

- Anmeldung und Kontakt: Mulembe Kaffee Ladencafé – info@mulembe-kaffee.de
- Seminargebühr: 40,- Euro inkl. Filterkaffee und Verkostung anderer Produkte aus dem Kaffeegarten
- Gruppengröße: 5 – 15 Teilnehmende

www.mulembe-kaffee.de

Eine Veranstaltung von

Mulembe Kaffee



Foto: Anna Lina Bartels

16. September, 19:00 – 20:30 Uhr

Klima-Café: Klima(un)gerechtigkeit

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4

Die Klimakrise verschärft globale Ungerechtigkeit: Während der globale Norden den weitaus größten Anteil am Treibhausgas-Ausstoß hat, leiden die Menschen im globalen Süden umso mehr unter dessen Folgen wie Dürren, Extremwetterereignissen, Hungersnöten.

Nach einem kurzen thematischen Impulsvortrag geht es an diesem Abend darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, über die Gefühle, die die Klimakrise und gerade auch die beschriebene Klima(un)gerechtigkeit in uns auslösen können. Das angeleitete Format Klima-Café bietet einen sicheren Raum für einen tiefen Austausch und die Erfahrung, mit schwierigen Gefühlen wie Sorgen, Ängsten, Wut oder Schuld nicht alleine zu sein. Daraus kann dann auch Kraft entstehen und Mut zu handeln.

Hinweise

- Barrierefrei
- Eintritt frei

www.psy4f.org

Eine Veranstaltung von

Psychologists/Psychotherapists for Future e. V., Regionalgruppe Hannover

17. September, Beginn 18:00 Uhr | Einlass ab 17:30

Ein Filmabend über die Menschen hinter unserem Obst und Gemüse

Tagungshaus Katholische Akademie, Platz an der Basilika 3

Die Veranstaltung findet im Großen Saal statt.

Blaubeeren aus Portugal, Oliven aus Griechenland, Erdbeeren aus Spanien – über eine Million Migrant*innen arbeiten auf Europas Feldern und sorgen dafür, dass unsere Supermarktregale täglich gefüllt sind. In dem eindrucksvollen Dokumentarfilm aus dem Jahr 2024 werden die oft unsichtbaren Arbeitsbedingungen hinter unseren Lebensmitteln sichtbar: Viele Erntehelfer*innen arbeiten ohne Verträge, für niedrige Löhne oder unter prekären Bedingungen.

Die Dokumentation beleuchtet die Ausbeutung der migrantischen Arbeiter*innen, zeigt aber auch auf: Wir sind nicht machtlos. Im Anschluss laden wir an Infoständen dazu ein, über globale Gerechtigkeit, politische Verantwortung und konkrete Handlungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie, was wir gemeinsam bewegen können und welche erfolgreichen Ansätze es bereits gibt.

Hinweise

- Eintritt frei
- Deutsch zum Teil mit „voice-over“; englische Untertitel; geeignet ab 16 Jahren
- Für eine bessere Planung wird um Voranmeldung gebeten: brot-fuer-die-welt@diakonie-nds.de

www.brot-fuer-die-welt.de/hannovers

www.ked-niedersachsen.de

Eine Veranstaltung von

Referat Brot für die Welt/Diakonie Katastrophenhilfe in den ev.-luth. Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippe und Kirchlicher Entwicklungsdienst der ev.-luth. Landeskirchen in Braunschweig und Hannover



19. September, 11:00 – 15:00 Uhr

Aspekte von Vielfalt im Fairen Handel

Allerweltsladen e. V., Limmerstraße 44

Der Faire Handel zeichnet sich in vielen Aspekten durch Vielfalt aus. Zum einen durch eine breite Produktpalette und durch die verschiedenen Lebensrealitäten der Produzent*innen der unterschiedlichen Länder. Zum anderen durch die vielen Engagierten sowohl in den Ländern des Globalen Südens als auch im Globalen Norden.

Durch kleine Mitmachaktionen macht der Allerweltsladen auf die unterschiedlichen Aspekte von Vielfalt im Fairen Handel aufmerksam.

Hinweise

- Eintritt frei



Foto: Ina Lüdecke

www.allerweltsladen.de

Eine Veranstaltung von
Allerweltsladen e. V.

23. September, 14:00 – 17:00 Uhr

Faires Café mit Kuchen zum Vortrag: Köpfchen bewahren

Kommunaler Seniorenservice, Osterstraße 31

Veranstaltungsraum im Erdgeschoss

Im Rahmen der Veranstaltung des Kommunalen Seniorenservice Hannover „Informationen am Mittwoch: Köpfchen bewahren – Wie wir unser Gehirn bis ins hohe Alter fit halten“ zu den Themen Was hält das Gehirn gesund? und Wie kann Demenz im Alltag vorgebeugt werden? wird es zur Vernetzung der Besucher*innen ab 14:00 Uhr ein offenes Café im Vortagsraum geben.

Kaffee, Tee und Kuchen sind aus fairem Handel. Das Café wird von den Auszubildenden der Hauswirtschaft des Fachbereich Senioren mit fairen Produkten gestaltet.

Hinweise

- Der Vortrag richtet sich an Senior*innen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Der Vortagsraum ist barrierefrei.
- Kaffee, Tee und Kuchen sind kostenlos. Über eine Spende für die Weihnachtshilfe der HAZ würden wir uns sehr freuen.

www.seniorenberatung-hannover.de

Eine Veranstaltung von

Kommunaler Seniorenservice Hannover



23. September, 17:00 – 19:00 Uhr

Verbrechen in Schokistedt und andere Nachhaltige Spiele

Stadtbibliothek, Hildesheimer Straße 12

Verbrechen in Schokistedt: Was ist mit Luzie Orosz passiert? Wurde Fabian Guttut ermordet? Wer hat ein Motiv am Tod von Joseph Breuler? Das können Spieler*innen in den nachhaltigen Krimi-Spielen des Nachhaltigkeitsbüros der Landeshauptstadt Hannover selbst herausfinden. Als Spieler*innen verkörpern Sie eine Rolle. Es kommen unterschiedlichste Hinweise oder Beweise ins Spiel. Ziel ist es, dem Verbrechen auf die Schliche zu kommen. Denn sicher ist: Eine Person ist schuldig und versucht, nur von sich abzulenkten.

Je nach Interesse und Anzahl der Mitspielenden kommt „Mord in Schokistedt – Tödliche Enthüllungen“, „Mord in Schokistedt II – Tödliche Familienbande“ oder „Tödliche Enthüllungen – Eine Schule auf Abwegen“ auf den Tisch. Außerdem bringt das Nachhaltigkeitsbüro weitere Spiele mit nachhaltigen Themen zur Ansicht mit.

Hinweise

- Für Jugendliche und Erwachsene, ab 16 Jahren; Anmeldungen bitte bis zum 20.09.2026 an spielen@hannover-stadt.de oder telefonisch unter 168 400 49

www.hannover-nachhaltigkeit.de

Eine Veranstaltung von

Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover



Foto: Julia Meyer



Weitere Angebote

Fairness-Check – Auf dem Weg zur fairen Schule

Schüler*innen nehmen ihre Schule unter Gesichtspunkten der fairen Beschaffung unter die Lupe und lernen gleichzeitig die globalen Zusammenhänge unseres Konsums kennen sowie Möglichkeiten, das Leben nachhaltiger zu gestalten.

Im Mittelpunkt stehen die positiven Wirkungen des Fairen Handelns auf den Globalen Süden. In dem Workshop erhalten die Schüler*innen eine Einführung in die Themen Globale Gerechtigkeit/Fairer Handel, führen den Fairness-Check durch und überlegen, welches oder welche fairen Produkte in der eigenen Schule eingeführt werden sollen.

Zielgruppe: ab 7. Klasse (in Teilen ab 5. Klasse)

Zeitungfang: möglichst vier Unterrichtsstunden

Referent: Volker Peters

Der Fairness-Check besteht aus verschiedenen Modulen, die auch eigenständig behandelt werden können. Durch seinen Bausteincharakter ist es sowohl möglich, ihn im Rahmen einer Projektwoche vollständig zu bearbeiten, als auch einzelne Aspekte im Rahmen des Unterrichts aufzugreifen. Der Fairness-Check ist verfügbar unter www.hannover-nachhaltigkeit.de (Suchbegriff „Fairness-Check“) oder über den nebenstehenden QR-Code.

Der Fairness-Check kann als Einstieg in die Bewerbung der Schule für die Auszeichnung „Fairtrade-School“ dienen (www.fairtrade-schools.de). Das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover gibt Unterstützung bei der Erfüllung einzelner Kriterien.



Hinweise

- Kostenfrei.
- Termin nach Absprache.
- Anmeldung unter volker_peters@web.de

Kinderrechte – Was gehört zu einer guten Kindheit?

Was gehört für Kinder zu einer guten Kindheit? Was brauchen sie dafür? Welche Rechte haben Kinder eigentlich? Und sind diese Rechte überall auf der Welt selbstverständlich?

Die Schüler*innen setzen sich altersgerecht mit dem Thema Kinderrechte auseinander. Gemeinsam sprechen sie über ihre eigene Lebenswelt, lernen zentrale Kinderrechte kennen und werfen einen Blick darauf, wie Kinder in anderen Teilen der Welt aufwachsen. Durch Gespräche, Gruppenarbeit und kreative Methoden werden Themen wie Schutz, Bildung, Freizeit, Gesundheit und Mitbestimmung kindgerecht vermittelt. Ein kurzer Filmimpuls zum Thema Kinderarbeit lädt dazu ein, die Lebenswirklichkeit anderer Kinder kennenzulernen und gemeinsam über Gerechtigkeit, Rechte und Kindheit nachzudenken.

Der Workshop bietet Raum für Fragen, Perspektivwechsel und eigene Ideen – und unterstützt Kinder darin, ihre Rechte besser zu verstehen und zu benennen.

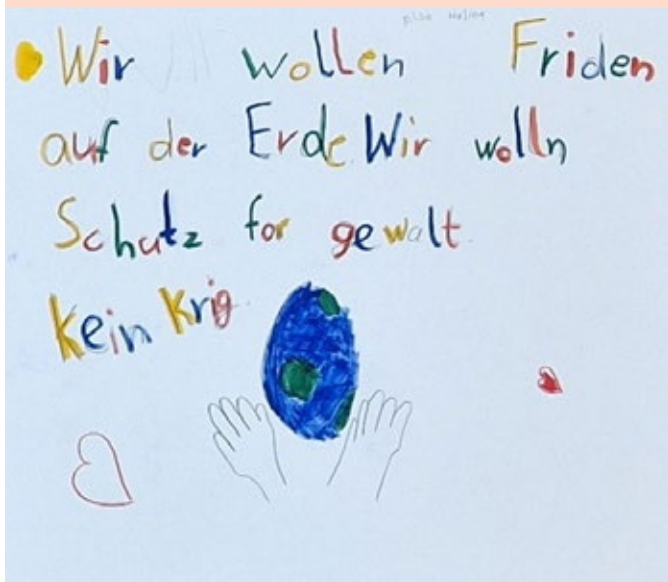
Zielgruppe: Grundschule, 3. und 4. Klasse

Zeitungfang: zwei Zeitstunden

Referentin: Emelie Schrader

Hinweise

- Kostenfrei.
- Termin nach Absprache.
- Anmeldung unter emelie.schrader@web.de



Jeans & Co. – Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit kommen in Mode

Die Schüler*innen setzen sich anhand des Themas Mode, das bei Jugendlichen einen hohen Stellenwert hat, kritisch mit ihrem Konsumverhalten auseinander und nehmen dabei ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in den Blick. Anhand einer Jeans werden Kinderarbeit, Einsatz von Pestiziden und deren Auswirkungen auf Mensch und Natur, virtuelles Wasser und Entlohnung im Rahmen des Herstellungsprozesses beleuchtet. Die Schüler*innen diskutieren nachhaltige Lösungsansätze und formulieren konkrete Handlungsmöglichkeiten – auch für ihren Lebensalltag.

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Zeitungfang: zwei Unterrichtsstunden

Referent*innen: JANUN Hannover e. V.

Hinweise

- Kostenfrei.
- Termin nach Absprache.
- Anmeldung unter buero@janun-hannover.de



Slow Fashion und Mapuche

Der Workshop nimmt die Fast Fashion in den Blick mit ihren negativen Auswirkungen auf Umwelt und Arbeitskräfte. Die Schüler*innen diskutieren über Mode und Identität, über Slow Fashion und den Wert von Kleidung.

In den Workshop wird ein Video eingebunden, in dem die Mapuche-Weberin Maria Teresa Curaqueo Loncon aus Chile die traditionelle Herstellung der Kleidung der Mapuche und deren Bedeutung vorstellt. Anhand des Videos wird der Aspekt Wertschätzung von Kleidung thematisiert. Die Schüler*innen sprechen über eigene „Schätze“ in ihrem Kleiderschrank.

Zielgruppe: Grundschulen, Sek I und II

Zeitungfang: zwei, ggf. bis zu vier Unterrichtsstunden

Referent: Volker Peters

Hinweise

- Kostenfrei.
- Termin nach Absprache.
- Anmeldung unter volker_peters@web.de



Mode-Rallye im Großen Garten

Vor dem Hintergrund der Mode des Barocks wird ein Blick auf die Auswirkungen der heute vorherrschenden Fast Fashion geworfen und es werden die Vorzüge der Slow Fashion betrachtet. Die Actionbound-Rallye kann über einen QR-Code an der Kasse zum Großen Garten heruntergeladen werden.

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Zeitungfang: ca. 60 Minuten

Hinweise

- Die Rallye kann individuell zu den Öffnungszeiten des Großen Gartens durchgeführt werden.
- Es gilt der übliche Eintrittspreis für den Großen Garten

<https://de.actionbound.com/bound/duplicate-modeherrenhausen>

Werte und Gemeinschaft

Wie lässt sich ein gutes Miteinander erreichen? Sind unsere Wertvorstellungen so unterschiedlich? Die Schüler*innen setzen sich mit ihren persönlichen Wertvorstellungen auseinander und skizzieren ihre Gedanken und Visionen im Hinblick auf ein gutes Miteinander. Darauf aufbauend werden die Vorstellungen und Wünsche auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin untersucht. Die Ideen für ein gutes Miteinander werden ausgearbeitet und dokumentiert, so dass die Ergebnisse weiter genutzt werden können. Abschließend diskutieren die Schüler*innen, welchen Einfluss Demokratie und Frieden auf die Erreichung des guten gemeinsamen Miteinanders haben.

Zielgruppe: ab 9. Jahrgang sowie BBS

Zeitungsfang: Schulvormittag (ca. fünf Zeitstunden)

Referent: Christoph Jansen

Hinweise

- Kostenfrei.
- Termin nach Absprache.
- Anmeldung unter cjansen.bne@web.de



Klimawandel in Malawi

Diskussion mit Joseph Kenson Sakala

Malawi ist ein Land, das mit großen Herausforderungen konfrontiert ist. Dreiviertel der Menschen leben in extremer Armut. 80 – 90 % der Bevölkerung arbeiten zumindest saisonal in der Landwirtschaft. Dabei leidet die Landwirtschaft stark unter den Auswirkungen des Klimawandels, obwohl die Menschen in Malawi so gut wie nichts zum Klimawandel beitragen. Als Einstieg dient ein Film, in dem Menschen aus Malawi erzählen, wie der Klimawandel ihr Leben verändert. Zu Wort kommt im Film auch der Klimaaktivist Joseph Kenson Sakala. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ihm in einer Videokonferenz Fragen zu stellen und mit ihm über die Auswirkungen unseres Konsums auf das Weltklima zu diskutieren und über Maßnahmen, die dem Schutz des Klimas und der Menschen in Malawi (und bei uns) zugutekommen.

Das Video „Menschen im Klimawandel – Stimmen aus Malawi“ kann über den nebenstehenden QR-Code abgerufen werden.



Zielgruppe: 6. – 13. Klasse

Zeitungsfang: zwei Unterrichtsstunden



Hinweise:

- Kostenfrei.
- Termin nach Absprache.
- Anmeldung unter bueror@janun-hannover.de

Kampagne „Unsere Kita handelt fair!“

Die Kampagne „Unsere Kita handelt fair!“ verbindet das Thema Gerechtigkeit mit dem globalen Aspekt und ermöglicht den Kindern einen Blick über den Tellerrand hinaus in die Welt. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen von uns täglich konsumierten Produkten wie z. B. Kakao, Orangen und Bananen. Woher stammen sie und wer hat sie angebaut? Die Kinder lernen die Vielfalt der Welt kennen, sprechen über Ungerechtigkeiten und beschäftigen sich mit den Internationalen Kinderrechten.

Das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover begleitet und berät die Kitas dabei, das Thema Gerechtigkeit in die pädagogische Arbeit einzubinden und die Einrichtung „fair“ auszurichten. Es gibt u. a. Workshops für die Kinder und Fortbildungen für Erzieher*innen, die auch als Teamfortbildung buchbar sind.

Mit der Auszeichnung „FaireKITA“ kann die Einrichtung ihr Engagement nach außen sichtbar machen.

Hinweise

- Die Fortbildungen und Workshops sind für die Kitas kostenfrei.

Kontakt

Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover
nachhaltigkeit@hannover-stadt.de
www.faire-kita-hannover.de



KonsuMensch – Auf den Spuren unseres Konsums Stadtführung

Innenstadt, Treffpunkt: Kröpcke-Uhr

Auf den internationalen Spuren unseres Konsums: Täglich sind wir mit Produkten aus der ganzen Welt in Kontakt – Produktionsweisen und „Nebenwirkungen“ sind den meisten Menschen aber unbekannt. Über Lernspiele, Quizelemente und Anschauungsobjekte lernen die Teilnehmenden interaktiv anhand von fünf verschiedenen Produkten globale Zusammenhänge und die Idee des Fairen Handels kennen.

Bei dem 90-minütigen Stadtrundgang vermittelt JANUN Hannover e. V., wie wir durch unseren Konsum für Kinderarbeit, Armut und Hunger, verseuchte Böden und Gewässer mit verantwortlich sind, wie wir die Welt aber auch ein Stück besser machen können. Anhand von verschiedenen Produkten wird dies anschaulich aufgezeigt. Dabei ist auch der Faire Handel ein wichtiges Thema.

Hinweise

- Kostenfrei für Gruppen und Schulklassen
- Schlagen Sie einen Termin vor
- Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
- Anfragen unter buer@janun-hannover.de



Ein Angebot von

JANUN Hannover e. V.

www.janun-hannover.de

mit Unterstützung des Nachhaltigkeitsbüros der
Landeshauptstadt Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister

Wirtschafts- und Umweltdezernat

Nachhaltigkeitsbüro

Platz der Menschenrechte 1

30159 Hannover

Telefon: 0511 168 41708 und -49838

nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

Redaktion

Ingmar Vogelsang, Josephien Narjes

v.i.S.d.R.

Philipp Nußbaum

Gestaltung

Andreas Paul, das orange rauschen

Fotos

Weltladen Bornheim/C. Schilling, Nader Ismail, JANUN,

Landeshauptstadt Hannover

Druck

letterdruck Werbeagentur

Gedruckt auf 100%-Recyclingpapier

Stand

Juli 2026

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verantwortlich für die Veranstaltungen und deren Inhalte sind die jeweiligen Veranstalter*innen.

